

Viele Gewinner beim Girlscup in Edenkoben

Nach einjähriger Pause startete die neue Girlscupserie in Edenkoben.

Aufgrund der Terminüberschneidung mit dem Kidscup des TTV Edenkoben wurde zwischen der neuen Frauenbeauftragten Monika Kiefer und dem Verantwortlichen des TTV Edenkoben, Jürgen Messemer ausgehandelt, dass der Girlscup in der Edenkobener Halle zeitgleich stattfindet.

Gewinner dieses „Deals“ waren am Ende vor allem die Mädchen, die in einer Klasse Halle unter hervorragenden Bedingungen Tischtennis spielen konnten und dazu noch gegenüber den Jungs in der Mehrzahl waren ! Gewinner waren aber auch der TTV Edenkoben, der durch diese Vereinbarung eine volle Halle beschert bekam und die Frauenbeauftragte, die für ihre Girls beste Bedingungen ausgehandelt hatte.

Da am Sonntag sehr hohe Temperaturen vorhergesagt wurden, war die Turnierleitung überrascht, dass nicht nur alle gemeldeten Mädchen kamen, sondern sogar drei mehr. Somit gab es die Rekordbeteiligung von 31 Spielerinnen beim der ersten Wiederauflage des Girlscup. In den Tiefen der elektronischen Datenverarbeitung war eine Vereinsmeldung untergegangen. Kurzfristig wurden die Gruppen neu ausgelost und es konnte pünktlich begonnen werden.

Die Zahl 13 brachte der Veranstaltung offenbar Glück: 13 Schülerinnen, 13 Bambini aus 13 Vereinen waren vertreten. Hinzu kamen 5 Mädchen.

Erwähnenswert: die größte Teilnehmergruppe stellte TTV Otterstadt mit seinen 7 Bambini-Girls, die in der Gesamtwertung am Ende den zweiten Platz einnahmen. Lediglich „Titelverteidiger“ Herxheim, mit sechs Mädchen in verschiedenen Altersklassen vertreten, konnten die Otterstädter überflügeln.

Viele der Minis schnupperten erstmals Turnierluft. Am Ende hatten alle Mädchen 4 Spiele, die Bambini und Schülerinnen zwischen 5 und 7 Spielen zu absolvieren.

Bei den Mädchen setzte sich Sabrina Bendel vom TTC Klingenmünster vor Laura Berndt vom TTC Dannstadt durch. Die Sätze endeten in dieser Alterklasse oft sehr knapp und auch Stefanie Dell, die zwar nur auf den 5. Platz kam, hatte bei zwei ganz knappen Niederlagen gute Chancen auf eine bessere Platzierung.

Die Schülerinnen spielten die Vorrunde in 3 Gruppen. In der anschließenden K.O.-Runde sicherte sich Minh Anh Nguyen vom TTC Herxheim den Girlscup-Turniersieg vor Carla Pfeffer von der TSG Kaiserslautern, die sich nach einem zweiten Platz in der Gruppe noch bis ins Finale kämpfte. Die Trostrunde gewann Antonia Babelotzky aus Wachenheim.

Bei den Bambini hatte die spätere Siegerin Evelyn Emmrich vom SV Kirchheimbolanden, das schwerste Spiel in der Gruppenphase, wo sie nur knapp gegen Annika Muhrer, TuS Wachenheim, gewann. Aber auch im Finale gegen Anna Scheidt vom TTC Schönborn wurde es bei 2:1-Führung nochmal richtig spannend: Evelyn sicherte sich den Satz und somit den Sieg des Turniers mit 16:14. Tessa Okeke aus Bellheim kam nicht ganz erwartet, aber verdient auf den 3. Platz. Miriam Malthaner sicherte sich den Sieg in der Trostrunde, wo sie sich gegen sechs Otterstädterinnen behaupten konnte. Erwähnenswert ist hier der 3. Platz der erst 6-jährigen Vivienne Zimmermann vom TTV Otterstadt.

Am Ende waren die Teilnehmerinnen alle sehr zufrieden. Lediglich der Turnierleiter Matthias Magin war etwas selbstkritisch, da das Ziel, das Turnier in maximal 4 Stunden zu spielen um 30 Minuten verpasst wurde. Es wird allerdings Potential gesehen, dies beim nächsten Mal besser zu machen.

Die Frauenbeauftragte Monika Kiefer bedauerte sehr, dass sie aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung nicht dabei sein konnte. Sie ließ es sich aber nicht nehmen, ihren Mann auf die Reise nach Edenkoben zu schicken, um Medaillen und Urkunden für die Girls bei der Siegerehrung ausgeben zu können. Kurzfristig sprang Sven Huthmacher, der neue Bezirkjugendwart Vorderpfalz Süd, in der Turnierleitung ein.